

# Das ISTAT wendet die Klassifikation Ateco 2007-Überarbeitung 2022 an

## GLOSSAR

**Ateco 2007:** Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten, die seit 1. Jänner 2008 in Kraft ist. Sie ist die italienische Version der europäischen Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten NACE Rev. 2, die sich wiederum auf die im Rahmen der UNO angewandten Klassifikation ISIC Rev. 4 stützt. Die italienische Ausgabe entspricht bis zur vierten Stelle der NACE-Klassifikation und bis zur zweiten Stelle der ISIC Rev. 4, sodass internationale Vergleiche möglich sind. Die „Kategorien“ (fünf Stellen) und die „Unterkategorien“ (sechs Stellen) sind hingegen eine italienische Eigenheit. Zum heutigen Standpunkt beziehen sich die statistischen Informationen des ISTAT und der restlichen Körperschaften des Gesamtstaatlichen Statistikprogramms (SISTAN) nur auf Kategorien, während zu Verwaltungs- und Steuerzwecken auch die Unterkategorien verwendet werden. Spezifische Informationen über den Aufbau und die Entsprechungstabellen (auch Korrespondenztafeln genannt) mit den vorhergehenden Klassifikationen sind auf der Website des ISTAT unter <https://www.istat.it/it/archivio/17888> einsehbar.

**Ateco 2007-Überarbeitung 2021:** erste Überarbeitung der Ausgabe 2007 der ATECO-Klassifikation. Spezifische Informationen über die Bewertung der beantragten Änderungen und neuen Klassifikationen sind auf der Website des ISTAT <https://www.istat.it/it/archivio/248974> verfügbar.

**Wirtschaftstätigkeit:** kombinierter Einsatz von Ressourcen wie Anlagen, Arbeit, Produktionstechniken, Informations- oder Produktionsnetzwerken, um Güter oder Dienstleistungen herzustellen. Zum Zweck der Erhebung statistischer Informationen werden die Unternehmen nach ausschließlicher oder vorwiegender Wirtschaftstätigkeit gemäß dem Grundsatz der überwiegenden Tätigkeit und der spezifischen Ebene der geltenden ATECO-Nomenklatur - der italienischen Version der europäischen Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten NACE - klassifiziert. Werden in einem Unternehmen mehrere Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, wird anhand der Wertschöpfung oder, falls diese Angaben nicht verfügbar sind, anhand des Umsatzes, der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl im Jahr, der Personalaufwendungen oder der Bruttoentlohnungen die überwiegende Tätigkeit bestimmt.

**Statistische Klassifikation:** Instrument zur Organisation der statistischen Einheiten einer Grundgesamtheit (auch Kollektiv genannt) in verschiedene Gruppen. Die Klassifikation umfasst eine Reihe von Verfahren, mit denen ein Phänomen, das anhand einer bestimmten Variable gemessen wird, mit den statistischen Einheiten der Grundgesamtheit verbunden wird. Die Verfahrensweisen müssen sich gegenseitig ausschließen (und sind daher unvereinbar) und gleichzeitig jede Einheit der Grundgesamtheit erfassen (sie sind allumfassend). Ein besonderes Beispiel hierfür sind die hierarchischen Klassifikationen, eine Gesamtheit von Klassifikationen nach sogenannten Ebenen, die von der ersten Ebene, welche sehr weitläufige Kategorien enthält (zusammenfassende Ebene), bis zur tiefsten Ebene (aufgeschlüsselte Ebene) reicht. In einer hierarchischen Klassifikation kann jede Kategorie in einer Ebene beschrieben werden, indem die entsprechenden Modalitäten der unteren Ebene vereint werden. Auf diese Weise werden die Verknüpfungen angrenzender Ebenen dargestellt.

**ATECO-Beirat:** Die Abwicklung der Bewertung und Ausarbeitung der ATECO-Klassifikationen wird von einem institutstinternen Beirat begleitet. Der Beirat wurde vom Präsidenten des ISTAT errichtet und setzt sich aus zwei statistischen Fachleuten, Vertretern der Regierung, des Kammer-, Steuer- und Vorsorgesystems, des Finanzbereiches und der Arbeitgeberverbände zusammen. Der ATECO-Beirat ist daher das nationale Bezugsorgan für die Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten und wirkt als Gesprächstisch zwischen dem ISTAT (das für die Verwaltung der Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten zuständig ist) und den anderen nationalen Stakeholdern.

**Erläuterungen:** Die ATECO-Kodes können mit Zusatzinformationen, den sog. „Erläuterungen“, ausgestattet sein. Diese liefern weitere Einzelheiten zur genaueren Abgrenzung der Kodes. Die Erläuterungen werden unterteilt in: zentrale inhaltliche Erläuterungen, welche eine allgemeine Beschreibung des Inhalts eines bestimmten Kodes liefern; einbeziehende Erläuterungen mit Beispielen von Wirtschaftstätigkeiten, die unter einen bestimmten Kode fallen, aber nicht allumfassend sind und daher nicht den gesamten Inhalt des Kodes wiedergeben; ausschließende Erläuterungen, die hervorheben, welche Wirtschaftstätigkeiten nicht zu einem bestimmten Kode gehören, da sie unter einen anderen Kode fallen, auf den entsprechend verwiesen wird.

**Verfahren zur Überarbeitung der ATECO-Klassifikation:** Verfahren zur Änderung der ATECO-Klassifikation im Rahmen der Kategorie und/oder Unterkategorie (d.h. der fünften und sechsten Stelle des ATECO-Kodes), um bisher unbekannte oder tatsächlich neue Phänomene besser zu kodifizieren. Dieses Verfahren wird vom ISTAT koordiniert und in Zusammenarbeit mit dem ATECO-Beirat abgewickelt, da es nicht völlig von der Verwaltung der Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten und der anderen Klassifikationen des integrierten Klassifizierungssystems der Wirtschaftstätigkeiten auf europäischer und internationaler Ebene losgelöst ist. Dennoch gewährleistet das Verfahren für die Überarbeitung der ATECO-Klassifikation eine zügigere Behandlung der italienweit erhobenen Änderungsvorschläge im Sinne der statistischen Klassifikationsvorschriften und des integrierten Systems.

**Verfahren zur Revision der ATECO-Klassifikation:** Verfahren zur Änderung der ATECO-Klassifikation, welche die vollständige Überprüfung derselben (auf allen Ebenen) vorsieht. Ziel ist es, die bedeutenden Änderungen im Wirtschaftssystem auch mit Bezug auf die europäische Revision der NACE-Klassifikation und der internationalen Anpassungen (ISIC) korrekt wiederzugeben.

**Integriertes Klassifikationssystem für Wirtschaftstätigkeiten:** System, das unter der Schirmherrschaft der Statistikabteilung der Vereinten Nationen entwickelt wurde und systematische Verknüpfungen auf horizontaler und vertikaler Ebene vorsieht. Die horizontalen Verknüpfungen ermöglichen einen Vergleich zwischen Klassifikationen nach unterschiedlichen Familien (Wirtschaftstätigkeiten, Produkte und Güter). Die vertikalen hingegen ermitteln Klassifikationen innerhalb derselben Familie, allerdings mit unterschiedlichem geografischem Bezug: weltweit, innerhalb Europa und auf nationaler Ebene. Das ATECO-System liegt auf der untersten Ebene (d.h. auf der nationalen Ebene) der Familie der Wirtschaftstätigkeiten; daher wird es auch durch den methodologischen Aufbau der höheren Ebenen beeinflusst. Die ATECO-Zugehörigkeit innerhalb eines solchen Systems ist insofern vorteilhaft, dass die von ATECO hervorgehenden Daten mit jenen anderer Klassifikationen im selben System verglichen werden können. Dies ist dank der Entsprechungen und hierarchischen Verknüpfungen möglich, da der ATECO-Kode zum Teil von höheren Klassifikationen übernommen wird. Die Zugehörigkeit zu einem solchen System hat aber auch Nachteile: So kann die ATECO-Klassifikation nicht eigenständig abgeändert werden, da eben strukturelle, aber auch verfahrensbezogene Verbindungen und somit eine Abhängigkeit vom Revisionszeitpunkt der auf europäischer und internationaler Ebene geltenden Klassifikationen bestehen.

**Entsprechungstabelle (auch Konvertierungs- oder Korrespondenztabelle genannt):** Sie ermöglicht den Vergleich zwischen zwei Klassifikationen A und B oder zwei verschiedenen Versionen derselben Klassifikation (A1 und A2). Im ersten Fall wird jedem Code der Klassifikation A der entsprechende Code oder die entsprechenden Codes der Klassifikation B zugeteilt; analog dazu werden im zweiten Fall den Codes A1 jene von A2 zugeteilt. Auf diese Weise ist die Gegenüberstellung zwischen den Nummerierungen von zwei Klassifizierungen möglich. So werden nicht nur bestehende Entsprechungen, sondern gegebenenfalls auch fehlende Links erkannt. Die offiziellen Entsprechungstabellen der statistischen Klassifikationen werden von den Körperschaften und Organisationen erstellt, welche die Klassifikationen selbst abfassen und überarbeiten.